



Das Altenburger Land

AMTSBLATT des Landkreises Altenburger Land

25. Jahrgang Nr. 13/2. Oktober 2021

Ein Beitrag zum Schutz des Klimas

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land trägt unter anderem für die Deponien in Altenburg und Schmölln die Verantwortung. Beim Abbau der organischen Inhaltsstoffe des eingelagerten Mülls aus vergangenen Jahrzehnten entsteht sogenanntes Deponiegas. Seit August wird dieses nun mittels Schwachgasbehandlungsanlagen aufgefangen.

Nach Fertigstellung und der kürzlich erfolgten behördlichen Abnahme der neuen Schwachgasbehandlungsanlagen minimieren diese erheblich die klimarelevante Emission der Deponien. Fast 100.000 Tonnen des besonders klimaschädlichen Methangases werden in den kommenden 25 Jahren nicht in die Atmosphäre gelangen. Außerdem senken die Anlagen die Gefahr, die vom explosiven Methangas ausgeht.

Methan ist neben Kohlendioxid der Hauptbestandteil des Deponiegases, das bei biochemischen Abbauprozessen entsteht. Bisher wurde es über Fackelanlagen verbrannt. „Die Abbauprozesse sind mittlerweile soweit fortgeschritten, dass die Gasproduktion instabil und rückläufig ist“, erläutert Frank Schmutzler, Werkleiter im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei. Damit konnte eine



Frank Schmutzler erläutert vor der Schwachgasbehandlungsanlage in Altenburg, wie diese mittels regenerativer thermischer Oxidation Methan unschädlich macht.

effektive und ordnungsgemäße Entgasung der Deponien mit Fackeln nicht mehr gewährleistet werden. Jedoch gelangt bei Stillstand der Entgasungsanlage, Intervallbetrieb oder zu schwacher Absaugung das Deponiegas unkontrolliert in die Atmosphäre. Aus Gründen des Klimaschutzes sowie zur Minimierung des Gefährdungspotenzials durch unkontrollierte Methangasfreisetzung sei eine verbesserte kontinuierliche, aktive Entgasung auf den Deponien unum-

gänglich gewesen, so Schmutzler weiter.

Bereits 2017 wurde eine Potenzialanalyse durchgeführt. Deren Ergebnis zeigt, besonders gut geeignet sind aerobe „in situ-Stabilisierungen“, also technische Prozesse, bei denen Deponiegas abgesaugt wird und dadurch zugleich Luftsauerstoff in den Deponiekörper nachströmt.

Der Werkausschuss fasste 2018 den Beschluss zur Errichtung der Schwachgasbehandlungsanlagen auf den Deponien

Altenburg und Schmölln. Für beide Investitionen wurden insgesamt rund 1,01 Millionen Euro ausgegeben. 50 Prozent der Kosten übernahm das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Projektförderung „nationale Klimaschutzinitiative“.

Die im Altenburger Land in Betrieb gegangenen Anlagen sind die ersten Schwachgasanlagen dieser Art im gesamten Freistaat Thüringen. *Andrea Gerth*

Landkreis auf der Expo Real

Altenburg. Zum zehnten Mal in Folge wird der Landkreis Altenburger Land an der EXPO REAL, der größten Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa, die vom 11. bis 13. Oktober in München stattfindet, teilnehmen. Der Landkreis präsentiert sich am gemeinsamen Stand der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland.

Für das Altenburger Land werden Landrat Uwe Melzer und der Leiter des Fachdienstes Wirtschaft, Tourismus und Kultur Michael Apel nach München fahren. Mit dem neuen Standort Halle C1/220 präsentiert sich der Landkreis in unmittelbarer Nähe zum Thüringer Gemeinschaftsstand.

Ziel ist es, den Standort Altenburger Land einem internationalen Fachpublikum vorzustellen und für Investitionen zu werben. „Es geht darum, die Wahrnehmung des Altenburger Landes weiter zu erhöhen“, so Michael Apel, der sich auf die Gespräche mit Investoren freut.

Für die Stadt Altenburg wird der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus Tino Schar Schmidt den Messeauftritt begleiten. *JF*

Anzeige

Jetzt die neue VR SecureGo plus App
aktivieren – für OnlineBanking
und Kreditkarten-Zahlungen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

vrbank-altenburgerland.de/vr-securego-plus



Jetzt zur
neuen App
wechseln!

Mehr Informationen auf unserer Website:
vrbank-altenburgerland.de/vr-securego-plus

 VR-Bank
Altenburger Land eG

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreistag** des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 13. Sitzung am **8. September 2021** folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 150:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH am 30.06.2021 gefassten Beschluss zum Jahresabschluss 2020 zu und beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2020 wird in der vorliegenden und von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft testierten Form festgestellt.
2. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresüberschuss beträgt 50.035,41 Euro.
3. Der Betrag von 50.035,41 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Gewinnvortrag verrechnet.
4. Den Geschäftsführern Frau Gabriele Matzulla und Herrn Tino Knoblauch wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 151:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.06.2021 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2020:

1. den Jahresabschluss festzustellen,
2. den Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 1.224.097,26 Euro auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Geschäftsführung zu entlasten,
4. den Aufsichtsrat zu entlasten.

Beschluss Nr. 152:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.06.2021 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2020:

1. Der Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 116.353,89 Euro wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet, der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von 213.268,10 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH).

Beschluss Nr. 153:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH

am 29.06.2021 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2020:

1. Der Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 285.361,35 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH).

Beschluss Nr. 154:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.06.2021 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH für das Geschäftsjahr 2020:

1. Der Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.
2. Aus dem Jahresüberschuss i. H. v. 48.203,52 Euro zzgl. Gewinnvortrag i. H. v. 237.272,76 Euro wird eine Ausschüttung an die Gesellschafter i. H. v. 50.000,00 Euro vorgenommen, der Restbetrag i. H. v. 235.476,28 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klini-

kum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 11 Abs. 3 Buchstabe p) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH).

Beschluss Nr.155:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 29.06.2021 gefassten Beschluss zu und beschließt zum Jahresabschluss der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH für das Geschäftsjahr 2020:

1. Der Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 5.204,29 Euro wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet. Der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von 46.947,75 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird entlastet.
4. Der Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH wird entlastet (§ 8 Abs. 2 Buchstabe o) des Gesellschaftsvertrages der Klinikum Altenburger Land GmbH).

Beschluss Nr. 156:

Der Kreistag ermächtigt den Landrat, den Vertrag zur zweckgebundenen Mittelweitergabe mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) zu unterzeichnen.

Beschluss Nr. 158:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für EA-Vertragserneuerung und Überführung von Zugriffslis-

zenzen in einen Select-Vertrag zum Vorhaben Erneuerung Microsoft Enterprise Agreement Vertrag (EA-Vertrag) für das Landratsamt Altenburger Land der Firma

Crayon Deutschland GmbH Geschäftsführer Herrn Manfred Seibl Inselkammerstraße 12 82008 Unterhaching

auf das Angebot vom 03.08.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 282.891,17 Euro zu erteilen.

Die Laufzeit der Verträge beginnt am 01.11.2021. Der Select-Vertrag endet am 31.05.2024 und der EA-Vertrag am 31.10.2024.

Beschluss Nr. 159:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für die Leistungen Ersatzneubau der Brücke über die Pleiße bei Gößnitz einschließlich grundhafter Ausbau der Verkehrsanlage bis Anschluss Ende Ausbau Bahnübergang bei Bahn-km 52,44 zum Bauvorhaben Brücken- und Straßenbau Kreisstraße 512 der Firma

Arlt Bauunternehmen GmbH Geschäftsführerin Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Arlt OT Frankenhain Hauptstraße 41 A 04654 Frohburg

auf das Angebot vom 28.07.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 1.275.158,23 Euro zu erteilen.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Die 14. Sitzung des **Kreistages** am Mittwoch, dem **06.10.2021, 17:00 Uhr**, findet im Goldenen Pflug, Beim Goldenen Pflug 3, 04600 Altenburg, statt:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Verschiedenes
- 2.1. Informationen des Landrates
- 2.2. Anfragen aus dem Kreistag
3. Bericht des Beirates für Migration und Integration
4. Feststellung des Jahresabschlusses, Beschluss zur Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Theater Altenburg

- Gera gGmbH für das Geschäftsjahr 2020
5. Satzung für den Sportbeirat des Landkreises Altenburger Land
6. Übertragung der Entscheidungskompetenz für die Vergabe von Lieferleistungen >250.000 Euro, Lieferung mobiler Endgeräte für Lehrkräfte des Landkreises Altenburger Land, Los 1 - Notebooks 14 Zoll Convertible
7. Grundsatzbeschluss zum Umbau der Notfallaufnahme des Klinikums Altenburger Land

8. 2. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2021
9. Fortgeschriebener Finanzplan zur 2. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2021
10. Grundsicherung und Restaurierung des Lindenau-Museums, Gabelentzstr. 5, 04600 Altenburg - Weiterführung der Planungsleistungen der Objekt- und Fachplanungen vor Genehmigung der RZ-Bau-Unterlagen durch die Zuwendungsgeber

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch den Landrat, Lindenastr. 9, 04600 Altenburg,
www.altenburgerland.de
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Jana Fuchs (JF)
Tel.: 03447 586-270
Gestaltung, Satz/Amtliche Nachrichten: Jörg Reuter (reu), Tel.: 03447 586-273
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Datenschutz: Landratsamt Altenburger Land, Datenschutzbeauftragter, Tel.: 03447 586-250
E-Mail: datenschutz@altenburgerland.de

altenburgerland.de
Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Tel.: 03447 574942
Anzeigenverkauf: Leipzig Media GmbH, Andreas Meuche Tel.: 03447 574936, E-Mail: A.Meuche@leipzig-media.de
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Jahresabschlüsse 2020 der Klinikum Altenburger Land GmbH; der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH; der Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH; der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH; der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH gemäß § 75, Abs. 4, Ziffer 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH hat am 29. Juni 2021 die Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2020 der nachfolgend genannten Gesellschaften festgestellt:

- Klinikum Altenburger Land GmbH
- Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH
- Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH
- Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH
- Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG hat am 07. April 2021 für jede der o.g. Gesellschaften einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG hat am 07. April 2021 für jede der o.g. Gesellschaften einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss der vorab genannten Gesellschaften liegen vom 01.11.2021 bis 05.11.2021 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in den Räumen der Geschäftsführung der Klinikum Altenburger Land GmbH in 04600 Altenburg, Am Waldessaum 10, zur Einsichtnahme aus.

Dr. Gundula Werner
Geschäftsführerin Klinikum Altenburger Land GmbH
Geschäftsführerin Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH
Geschäftsführerin Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH

Dr. Gundula Werner
Dr. Nikolaus Dorsch
Geschäftsführer Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH

Dr. Gundula Werner
Thomas Altenburg
Geschäftsführer Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH

Der Kreistag bestätigte in seiner Sitzung am 08.09.2021 die Be-

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2020 der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH hat am 30.06.2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 unter Gremienvorbehalt festgestellt. Der Kreistag bestätigte in seiner Sitzung am 08.09.2021 den Beschluss der Gesellschafterversammlung.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Leipzig, hat am 06.04.2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen vom 25.10.2021 bis

29.10.2021 in der Zeit von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumen der Verwaltung in 04626 Schmölln, BGZ Lohsenpark, Lohsenstraße 25a, zur Einsichtnahme aus.

Gabriele Matzulla
Tilo Knoblauch
Geschäftsführer

Die mit der Prüfung beauftragte

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 27. Sitzung am 14. September 2021 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 65:
Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Erneuerung

Entwässerungsleitungen zum Bauvorhaben Grund- und Regelschule Rositz, Karl-Marx-Straße 1a in 04617 Rositz, Entwässerung der Firma

HELI Transport und Service GmbH
Geschäftsführer **Herrn Falk Hesselbarth**

Am Lindenhof 17 04626 Schmölln
auf das Angebot vom 17.08.2021 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 249.831,50 Euro zu erteilen.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Die 28. Sitzung des **Kreisausschusses** am Montag, dem **04.10.2021, 16:00 Uhr**, in das Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Informationen, Allgemeines
- 1.1. Bericht über den laufenden Haushaltsvollzug gem. KT-Beschluss Nr. 231 vom 06.12.2017
2. Genehmigung der Niederschrift über die 25. Sitzung vom 16. August 2021

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

3. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen

> 50.000,00 Euro; SV-L 074-2021-1 Erdgasbelieferung SLP für Schulen des Landkreises Altenburger Land, Los 1 - Wieratal-schule Langenleuba-Niederhain, Schulgebäude

4. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00 Euro; SV-L 074-2021-4 Erdgasbelieferung SLP für Schulen des Landkreises Altenburger Land, Los 4 - Grundschule Wintersdorf
5. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00 Euro; SV-L 074-2021-6 Erdgasbelieferung SLP für Schulen des Landkreises Altenburger Land, Los 6 - Regelschule Lucka

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter:

www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen

Offenes Verfahren nach VOB/A Abschnitt 2:
HB-B 033-2019 Landestheater Altenburg, Sanierung Bühnen-

maschinerie und logistische Erschließung, Los 32 - Maler/Putz/Klempner Fassade

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A:
HB-B 080-2021 Regelschule Treben, Turnhalle, Sanierung Umkleide und Sanitärbereiche, Erneuerung Eingangsbereich Los 3 - Elektroarbeiten: Bauvorbereitung und Demontageleistungen

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreisausschuss** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 26. Sitzung am 6. September 2021 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 25:
Der Kreisausschuss beschließt die außerplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der vom Jugendamt gewährten ambulanten intensiv sozialpädagogischen

Einzelbetreuung gem. § 35 SGB VIII. Die außerplanmäßige Ausgabe wird aus HH-Mitteln der HH-Stelle 45600.77000 gedeckt. Der finanzielle Rahmen wird auf max. 35.000,- € festgesetzt.

Uwe Melzer
Landrat

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint am Samstag, 23. Oktober 2021

Redaktionsschluss ist am 12. Oktober 2021.

Corona

RKI: Neue Optionen für Quarantäne

Altenburg. Hinsichtlich der Anordnung einer Quarantäne für Kontaktpersonen hält sich das Gesundheitsamt des Altenburger Landes an die neusten Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts. Demnach bestehen für Kontaktpersonen einer mit dem SARS-CoV-2-Virus infizierten Person drei Quarantäneoptionen:

Option 1:

Zehn Tage Quarantäne ohne abschließenden Test

Option 2:

Fünf Tage Quarantäne mit PCR-Testung bei Probenentnahme frühestens am 5. Tag. Die Entlassung aus der Quarantäne erfolgt erst nach Erhalt des negativen Testergebnisses. Der PRC-Test ist kostenlos.

Option 3:

Sieben Tage Quarantäne mit Antigen-Schnelltest (kostenloser Schnelltest, durchgeführt in einem Testzentrum) bei Probenentnahme frühestens am 7. Tag. Die Entlassung aus der Quarantäne erfolgt erst nach Erhalt des negativen Testergebnisses.

Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass die Möglichkeit, die Quarantäne durch negativen Test nach fünf Tagen (PCR-Testung) oder nach sieben Tagen (Testung mit Antigen-Schnelltest) zu verkürzen, geschaffen wurde, um unnötige Härten zu verringern, auch vor dem Hintergrund, dass insbesondere vulnerable Gruppen der Gesellschaft bereits durch die Impfung geschützt sind. Dennoch beträgt die Inkubationszeit unverändert bis zu 14 Tage, in Einzelfällen sogar noch mehr. Daher bittet das Gesundheitsamt alle Kontaktpersonen, die sich für die Möglichkeit der „Freitestung“ entscheiden, sich trotz eines negativen Testergebnisses weiter selbst zu beobachten und beim Auftreten von Symptomen unmittelbar einen neuen Test durchzuführen. Ein negativer Test nach fünf Tagen (PCR-Testung) oder nach sieben Tagen (Testung mittels Antigen-Schnelltest) schließt eine Infektion nicht sicher aus. JF

Informationen/ Kontakt:

Die Verordnung:

www.tmasgff.de/covid19 oder www.altenburgerland.de/de/coronavirus

Telefon-Hotlines:

Gesundheitsfragen:
03447 586-888

Rechtliches:
03447 586-333

Natur und Umwelt

60 Kilometer Alleen unter Schutz

Altenburg Land. Alleen verleihen Straßen einen ganz besonderen Charme, zart grün schimmernd im Frühling, in voller Pracht Schatten spendend im Sommer, farbenfroh im Herbst, mit Raureif und Schnee überzogen im Winter. Viele solcher Prachtstraßen gibt es auch im Altenburger Land und entsprechend des Thüringer Naturschutzgesetzes genießen sie seit zwei Jahren besonderen Schutz. Schließlich prägen sie das Landschaftsbild und sind Lebensraum für viele Tiere.

Um diesen Schutz zu gewährleisten, muss man natürlich wissen, wo genau im Landkreis sich solche Alleen befinden und in welchem Zustand sie sind. Recherchiert und untersucht hat das Lukas Baumgärtel. Der Student der Fachrichtung Landschaftsarchitektur und Umweltplanung an der Hochschule Anhalt in Bernburg hat in den vergangenen sechs Monaten den Fachdienst Natur und Umweltschutz unterstützt und seine Analyse jetzt beendet.

Baumgärtels Vor-Ort-Recherche, denen eine ausgiebige Studie der Satellitenbilder vorausgegangen war, ergab eine Anzahl von 64 Alleen im Altenburger Land, die sich über insgesamt 60 Kilometer erstrecken und recht gleichmäßig im Kreisgebiet verteilt sind. Dabei seien die Obstbaummischung, die Linden und die Obstgehölze wie reine Kirsche, reine Birne und reiner Apfel die häufigsten Baumarten. Nicht alle Alleen, die Baumgärtel zuvor auf Luftbildern ausfindig gemacht hatte, entpuppten sich vor Ort auch als solche - 37 Prozent waren keine. „Der Alleencharakter war hier vor allem durch große Lücken verlorengegangen, kranke Bäume, die entnommen werden mussten, wurden am selben Standort und der Art entsprechend nicht wieder ersetzt“, erklärt der Student. So zum Beispiel entlang der Straße von Burkardsdorf in Richtung Altenburg. Von der einstigen Apfelbaumallee ist heute kaum noch etwas übrig. Die längste Allee hingegen machte Lukas Baumgärtel zwischen Rositz und Meuselwitz aus: 500 Linden reihen sich hier über anderthalb Kilometer zweireihig aneinander. Die wunderschöne Allee entstand 1998 als Ausgleichsmaßnahme im Zuge des Ausbaus der Bundesstraße 180. Generell ist die Linde der typischste Alleenbaum. In und um Altenburg gibt es gleich mehrere davon und die Münsaer Linden im Stadtgebiet, im 18. Jahrhundert angelegt und Naturdenkmal, gehören ohne Zweifel zu den besonders beeindruckenden Alleen. Sehr unterschiedlich, so Lukas Baumgärtel, sei der Zustand der Alleen. „An ländlichen Wegen und an Gemeindestraßen sind sie oftmals weniger lebendig, an Hauptstraßen dagegen vom Straßenbaulastträger im Zuge der Verkehrssicherung meist besser gepflegt.“ Geschädigt sind die Bäume vor allem durch die Trockenheit der letzten Jahre; sie leiden unter aufgeplatzter Rinde und unter Pilzbefall. „Unsere Alleen-



Gerd Reinboth (links), Birgit Seiler und Lukas Baumgärtel bei der Begutachtung der Lindenallee im Schlosspark Windischleuba. Die Verbuschung der Stämme wird in Kürze beseitigt

Inventur hat gezeigt, dass es höchste Zeit war, dass sich Thüringen entschlossen hat, die Alleen unter besonderen Schutz zu stellen. Das Altenburger Land ist im Übrigen aktuell der einzige Landkreis, der begonnen hat, den im Thüringer Naturschutzgesetz verankerten Alleenschutz auch umzusetzen“, erklärt Bigit Seiler, Leiterin des Fachdienstes Natur und Umweltschutz im Landratsamt, nicht ohne Stolz. Jetzt, wo man den Bestand der Alleen genau kenne, gehe es darum, so Seiler weiter, die Öffentlichkeit und vor allem die Straßenbaulastträger für den Alleenschutz zu sensibilisieren. Ihre Behörde wird in den kommenden Wochen die Gemeinden kontaktieren und erläutern, was Alleenschutz bedeutet. In erster Linie geht es erst einmal darum, aus Alleen ent-

nommene kranke Bäume wieder zu ersetzen.

Mit gutem Beispiel voran geht in Sachen Alleenschutz derzeit die Gemeinde Windischleuba. Bürgermeister Gerd Reinboth hat die Pflege seiner Linden-Allee, die Bestandteil des Schlossparkes ist, zur Chefsache erklärt. 36 über einhundert Jahre alte Linden säumen hier einen 80 Meter langen Weg. Gerd Reinboth wird die ihm von der Naturschutzbehörde übermittelten Pflegehinweise jetzt umsetzen. „Die Baumstämme sind bis zu einer Höhe von etwa zwei Metern ziemlich verbuscht. Das sieht einerseits nicht ästhetisch aus und nimmt andererseits den Bäumen die Energie. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes werden diesen Stockausschlag im Laufe des Monats Oktober beseitigen“, so Reinboth. JF



Lukas Baumgärtel sieht bei dieser Kirschallee in der Ortslage Bohra Handlungsbedarf. Die Lücken müssten gefüllt werden.

Geld für „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“

Landratsamt ruft jetzt zur Beantragung der Fördermittel aus dem Landesprogramm für 2022 auf

Altenburg. „Familie“ ist da, wo Menschen in den unterschiedlichsten Formen miteinander leben und über mehrere Generationen füreinander sorgen. Projekte, die die Lebensbedingungen von Familien verbessern, werden auch in diesem Jahr finanziell unterstützt. Förderfähig sind Personal-, Sach- und Honorarkosten. Investitionen können nicht bezuschusst werden.

Ab sofort nimmt das Landratsamt die Anträge für das Jahr

2022 entgegen. Die **Abgabefrist** endet am **31. Oktober 2021**. Gefördert werden können Projekte von gemeinnützigen Trägern, Verbänden der Wohlfahrtspflege, kirchlichen Trägern sowie kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Unterstützung erhalten Vorhaben, die eines der Ziele aus dem „Integrierten Fachplan für Familien im Altenburger Land 2021 bis 2023“ verfolgen.

Die Förderung bezieht sich dabei auf Themenbereiche wie

- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Mobilität,
- Bildungsangebote für Familien,
- die Schaffung und den Erhalt von Beratungs-, Unterstützungs- und Informationsangeboten,
- den Erhalt von Lebensqualität insbesondere im ländlichen Raum
- und die Schaffung von Mög-

lichkeiten zur generationsübergreifenden Begegnung.

Das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) wird seit dem Jahr 2019 in allen Thüringer Kreisen und kreisfreien Städten umgesetzt.

Nähere Informationen gibt es im ausführlichen Aufruf zur Antragstellung auf der Webseite des Landkreises www.altenburgerland.de.

Cornelius Dietrich



Notizen aus dem



Darmkrebszentrum Altenburger Land unterstützt betriebliches Gesundheitsmanagement

Chefarzt Dr. Michael Repp MBA und DM Jürgen Pohle zu Gast beim AWA.e.V.

Wer sich im Altenburger Land für eine Ausbildung in der Metallbranche interessiert, kommt an der AWA nicht vorbei. Ein Team aus ca. 20 Dipl.-Pädagogen, Meistern, Technikern und Ausbildern vermittelt Wissen während der Aus- und Weiterbildung, Berufsorientierung und Umschulung. Sie standen am 15. September im Mittelpunkt einer Veranstaltung des Darmkrebszentrums Altenburger Land. Gemeinsam hatten Geschäftsführerin Mandy Kasel und Chefarzt Dr. Michael Repp MBA diesen Termin geplant. Im Darmkrebszentrum sind viele Kooperationspartner miteinander verbunden. DM Jürgen Pohle, Internist in Altenburg, ist einer von ihnen. Vor Ort in einem der Schulungsräume erläuterten Dr. Repp und DM Pohle der interessierten Belegschaft die Notwendigkeit der Darmkrebsvorsorge. Anschaulich stellten sie die Darmspiegelung aus ambulanter sowie klinischer Sicht vor. Dabei konnten sie vielen Vorurteilen und

Ängsten begegnen. Chefarzt Dr. Repp schilderte, dass mit Hilfe dieser Untersuchung und Behandlung bereits in den ersten Jahren, seit es diese Vorsorge gibt, die Inzidenz für Darmkrebs stark gesunken ist. DM Pohle ergänzte, dass man mit Hilfe der Darmspiegelung die Darmkrebshäufigkeit mittlerweile bis zu 50 % verhindern könnte. So verließ mancher der Anwesenden die Veranstaltung mit der festen Absicht, einen Termin zur Darmspiegelung nun endlich zu vereinbaren.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der AWA statt. Gern unterstützen die Kolleginnen und Kollegen des Darmkrebszentrums auch andere Unternehmen in der Gesundheitsfürsorge.

**Ansprechpartner:
Chefarzt Dr. Michael Repp
Telefon: 03447 52-1390**

Text und Foto: Christine Helbig



Geschäftsführerin Mandy Kasel (M.) hatte DM Jürgen Pohle (l.) und Dr. Michael Repp (r.) zu einer Veranstaltung zum Thema Darmkrebsvorsorge eingeladen

10 Jahre Interdisziplinäre Frühförderung (IFF) bedeutet für uns vor allem WACHSTUM



... von 6 Kindern auf bis zu 60 Kinder pro Jahr mit denen wir gemeinsam lernen.

... von einer festangestellten Pädagogin zu einem Team von 9 Mitarbeiterinnen aus Pädagogik und Therapie.

Neugierig geworden?

Dann schauen Sie unser Video bei oder auf www.iff-schmoelln.de an.

Annett Groß – Leiterin der Interdisziplinären Frühförderung Schmölln

MEDIZINISCHE VERSORGUNGSZENTREN Altenburger Land GmbH

Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Praxisnachfolge seit dem 1. August 2021

Als neue Ärztin begrüßen wir Sandra Paul, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, bei uns. Sie hat zum 1. August 2021 die Praxisnachfolge für DM Barbara Graichen angetreten. Wir wünschen Ihr in der neuen Praxis im Altenburger Klinikum alles Gute!

Mit dem Team der Praxis ist sie unter der Telefonnummer 03447 52-3620 erreichbar. Sprechzeiten der Praxis sowie eine Übersicht aller MVZ-Praxen unter <https://klinikum-altenburgerland.de/kkhabg/mvz.html>

Dr. Thomas Altenburg – Geschäftsführer



Wir laden ein zum INFOABEND

für werdende Eltern
am **Mittwoch, 6. Oktober 2021, 19 Uhr**
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Alle Informationen und Kursangebote unter www.klinikum-altenburgerland.de



Neues Kulturzentrum Villa Strauß ist bereit für Gäste

Altenburg/ Hartha. Die Straubenfarm Burkhardt in Hartha ist um eine Attraktion reicher. Vor Kurzem eröffnete im Schmöllner Ortsteil ein neues Freizeit- und Kulturzentrum: die „Villa Strauß“.

Der neue Massivbau ersetzt das in den zurückliegenden fünf Jahren für Veranstaltungen und Feierlichkeiten genutzte Zelt im Hofbereich der Farm. Die „Villa Strauß“ bietet das ganze Jahr und bei jedem Wetter Platz für mehr als 30 Gäste. Sie kann nach vorheriger Anmeldung für Veranstaltungen, private Feiern oder Weiterbildungsangebote genutzt werden. Ein erstes großes Event wird der Jahr für Jahr von Familie Burkhardt veranstaltete Weihnachtsmarkt am 1. Advent sein.

Das neue Gebäude passt sich gut in das Farmgelände ein, überzeugt im Inneren mit schlichter Eleganz, einer in Erdtönen gehaltenen Einrichtung, hübscher Dekoration und großflächigen, bis fast zum Boden reichenden Fenstern, die einen freien Blick nach draußen gewähren.

Gefördert wurde die 100.000-Euro-Investition des Landwirtschaftsbetriebes mit 50.000 Euro aus dem LEADER-Programm, das die Stärkung des ländlichen Raumes unterstützt. „Wir freuen uns mit Familie Burkhardt über diese positive Entwicklung in Hartha. Bertram Burkhardt ist ein engagiertes Mitglied im Vorstand des Tourismusverbandes Altenburger Land und unterstützte mit seiner Frau Monika die Präsentation des Landkreises auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin.“, so Michael Apel, Leiter des Fachdienstes Wirtschaft, Tourismus und Kultur im Landratsamt. JF



Landrat Uwe Melzer und Bertram Burkhardt (v.l.) vor der „Villa Strauß“.

Denkmalpreis für Engagement beim Erhalt wertvoller Gebäude

Landrat ehrt Katrin Müller und Wolfgang Hermus aus Lucka sowie Familie Bauch aus Ehrenhain

Altenburg. Für hervorragendes Engagement auf dem Gebiet der Denkmalpflege im Landkreis Altenburger Land wurden Katrin Müller und Wolfgang Hermus für die Restaurierung der ehemaligen Fabrikantenvilla in der Bahnhofstraße in Lucka ausgezeichnet. Den zweiten Denkmalpreis des Landkreises bekamen Martina und Bernd Bauch für ihre Initiativen bei der Erhaltung und Instandsetzung des denkmalgeschützten Fachwerkhofes in Ehrenhain. Die Ehrung ist mit je 1000 Euro dotiert.

Katrin Müller und Wolfgang Hermus

2017 kauften Katrin Müller und Wolfgang Hermus das arg reparaturbedürftige ehemalige Fabrikantenwohnhaus mit repräsentativem Vorgarten und verlagerten ihren Lebensmittelpunkt von Eberswalde nach Lucka. Bis zur Unkenntlichkeit verwahrlost und überbaut war damals die originale Außenhülle des Gebäudes. Es brauchte viel Vorstellungsvermögen, um sich das jahrelang vernachlässigte Haus mit dem verwilderten Garten schönzudenken. Die Vision von Katrin Müller und Wolfgang Hermus: Die Einrichtung eines gemütlichen Cafés im Erdgeschoss, eines Wohndomizils im ersten Obergeschoss und einer Pension im Dachgeschoss. Der Anspruch: Alles Originale zu erhalten, zu restaurieren und wo nötig zu rekonstruieren und dabei möglichst vieles selbst, in Handarbeit zu erledigen.

Dass die Sanierung drei Jahre in Anspruch nehmen würde, ahnte das Paar nicht. Zu den Hauptsanierungsarbeiten von Dach und Fassade traten viele aufwändige kleine Detailarbeiten erst mit den Freilegungen während der Bauphasen zu Tage.



Landrat Uwe Melzer überreicht Katrin Müller und Wolfgang Hermus sowie Bernd Bauch gemeinsam mit Beatrice Müller von der Unteren Denkmalbehörde (v.l.) die Auszeichnung. Foto: Mario Jahn

Originale Fenstergriffe, Türklinken, 27 Fenster samt Fensterbänken, alle Innentüren, die hölzernen Fußböden, die historischen Fliesen im Eingangsreich, die Kachelöfen und auch die Stuckelemente wurden teils in liebevoller Handarbeit restauriert. Und ein attraktiver Vorgarten wurde angelegt, so dass das Villenensemble heute eine Augenweide ist. Vor jedem einzelnen Arbeitsschritt wurde über mögliche Ausführungsvarianten diskutiert, auch mit den Mitarbeitern der Denkmalpflege. Kein Detail wurde dem Zufall überlassen.

Katrin Müller und Wolfgang Hermus haben mit dieser Instandsetzung beispielhaft gezeigt, wie ein Denkmal unter Erhaltung der historischen Strukturen und Bauelemente stil- und sinnvoll umgenutzt werden kann. „Nocheinmal“ – so ist der Name des Cafés. Katrin Müller und Wolfgang Hermus haben ihre Villa zu neuem Leben erweckt.

Martina und Bernd Bauch

Der Hof in Ehrenhain ist nachweislich seit 1760 im Be-

sitz der Familie Bauch. Heute ist es eines der wenigen noch nahezu unverfälscht erhaltenen Güter in der Region – ein Zustand, für den Bernd Bauch als jüngster Hoferbe gesorgt hat. Doch schon zu Lebenszeiten seiner Eltern gehören Maurer-, Lehm- und Putzarbeiten an allen Gebäuden zu den ständigen Arbeiten. Aber nicht nur um Pflege und Erhalt der Gebäudesubstanz wird sich gekümmert. Familie Bauch ist ständig bemüht, das vergangene ländliche Leben auf dem historischen Hof der Öffentlichkeit nahezubringen. Mit Partnern wie ehemals dem Heimatverein, örtlichen Handwerksbetrieben oder heute den Ehrenhainer Landfrauen und der Grundschule werden Veranstaltungen und Hoffeste organisiert, die fest im Gemeindeleben etabliert sind.

Hauptanliegen von Familie Bauch ist der Erhalt der originalen Bausubstanz. Ständige Kontrolle, Pflege und Reparatur an Fachwerk, Lehmfeldern, Ausstattung und Ausstellungsstücken ist unumgänglich. Sie kostet Geduld und Zeit. Aber auch einschneidende Baumaß-

nahmen wie die Behebung baulicher und gestalterischer Mängel sind für Bernd Bauch ein wichtiges Ziel.

Beispielsweise wurden einst die Fenster in der Bohlenstube – typisch für die 60er Jahre – verbreitert. Dabei wurde damals empfindlich in die Holz- und Umgebende Konstruktion eingegriffen. Nach Sanierungsplänen eines Bauforschungsbüros wurde 2019 mit der aufwändigen Rekonstruktion begonnen, die, wenn es planmäßig vorangeht, im nächsten Jahr abgeschlossen wird.

Der Hof, die Hof- und Familiengeschichte mit all den sichtbaren und erlebbaren historischen Details liegen Bernd Bauch und seiner Frau Martina am Herzen. Längst sind noch nicht alle erforderlichen Arbeiten abgeschlossen, die auch in Zukunft viel Zeit und finanzielle Mittel erfordern. Zum Beispiel werden noch der Einbau der bereits maßgefertigten Fenster und die Restaurierung der Bohlenstube folgen.

Familie Bauch hat ein einzigartiges Kulturdenkmal im Altenburger Land erhalten. JF

Den ÖPNV mit der Aktion „Fahr 3 zahl 2“ testen

THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft bietet ab Oktober Schnupper-Abos an

Altenburg. Für ÖPNV-Nutzer gibt es gute Nachrichten. Die THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft beteiligt sich ab Oktober an der verbundweiten Aktion „Fahr 3 zahl 2“.

Fahrgäste, die sich für den Abschluss des angebotenen Schnupper-Abos entscheiden, dürfen das Serviceangebot drei Monate lang

nutzen, brauchen aber nur zwei Monate bezahlen. Im Aktionszeitraum gilt ein Sonderkündigungsrecht bei einer verkürzten Abo-Mindestlaufzeit. Wer das Abo fortführen möchte, braucht nichts zu unternehmen, sondern kann die Vorzüge weiter nutzen.

Tatjana Bonert, Geschäftsführerin der THÜSAC, freut sich,

dass auch die Einwohner des Altenburger Landes von der Aktion profitieren: „Auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität und in Zeiten steigender Spritpreise ist die „Fahr 3 zahl 2“-Aktion ein kleiner aber wichtiger Baustein, um die Bürger von den Vorteilen des ÖPNV zu überzeugen. Alle neuen Abonnenten genießen im

Aktionszeitraum alle Vorzüge unserer Personenbeförderung gemäß des Abonnements.“

Alle Informationen rund um die Aktion finden Fahrgäste im Internet unter www.ticket.de. Fragen zu dieser Aktion beantwortet die THÜSAC gern auch telefonisch unter der Rufnummer 03447 850 613. THÜSAC

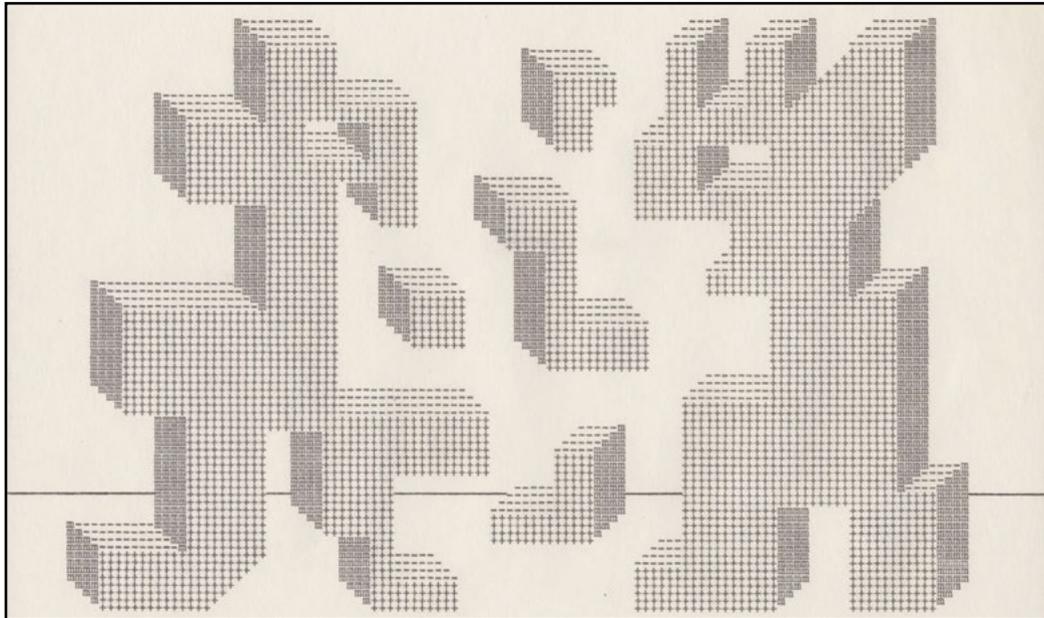
Grafiken aus der Schreibmaschine

Die Berliner Künstlerin Ruth Wolf-Rehfeldt erhält den diesjährigen Gerhard-Altenbourg-Preis

Altenburg. Das Handwerkszeug von Malern und Grafikern sind in aller Regel Stift, Pinsel oder Radiernadel. Anders bei Ruth Wolf-Rehfeldt, ihr Werkzeug ist eine „Erika“-Schreibmaschine. Damit verfasst die Berliner Künstlerin jedoch nicht nur Texte, sondern stellte zu DDR-Zeiten Grafiken her. In diesem Jahr wird Ruth Wolf-Rehfeldt für ihr Lebenswerk mit dem Gerhard-Altenbourg-Preis des Lindenau-Museums geehrt.

Ruth Wolf-Rehfeldt erblickte 1932 in Wurzen das Licht der Welt. Ihr künstlerischer Werdegang begann 1972. Mit ihrer Schreibmaschine stellte die Berliner Künstlerin kleinformatige Gebilde aus Zahlen, Buchstaben und Zeichen her. Diese Schreibmaschinengrafiken, sogenannte Typewritings, bilden den Kern ihres künstlerischen Werkes und werden heute international hochgeschätzt. Zunächst entstanden aus einzelnen Wörtern visuelle Gedichte, später löste sich Ruth Wolf-Rehfeldt von der Bedeutung der Buchstaben und schuf abstrakte Formen als Sinnträger.

In der DDR bildete die scheinbar unverdächtige Arbeit an der Schreibmaschine für die



Mit ihrer „Erika“ schuf Wolf-Rehfeldt zu DDR-Zeiten Grafiken wie diese aus dem Jahr 1984.

gelernte Bürokräftin Wolf-Rehfeldt eine Möglichkeit freien künstlerischen Schaffens. Mit druckgrafisch hergestellten Editionen der Typewritings, die sie als Mail Art weltweit versendete, überstieg sie den engen Horizont ihrer Ost-Berliner Existenz. Später entstanden auch Collagen, in denen sie wie in ihren Typewritings die Rolle der Geschlechter, Umweltzerstörung, Militarismus und Fra-

gen nach globaler Gerechtigkeit thematisierte. Entschiedene Haltung und spielerischer Sinn vereinigen sich bei Wolf-Rehfeldt zu einem Manifest geistiger Freiheit in der DDR.

Wolf-Rehfeldt stellte nach dem Fall der Berliner Mauer ihre künstlerische Arbeit ein. In den letzten Jahren hat das Interesse an ihrem Werk wieder stark zugenommen. Die Auszeichnung mit dem Gerhard-Altenbourg-

Preis 2021 des Lindenau-Museums ist der vorläufige Höhepunkt dieses besonderen „Comebacks“. Die umfassende Retrospektive, zu der ein Katalog erscheint, versammelt Leihgaben aus verschiedenen deutschen Sammlungen und dokumentiert mit den Typewritings, den Collagen, der Mail Art und den Gemälden das gesamte Spektrum ihres Schaffens. *Steven Ritter Lindenau-Museum*

Weiterbildung zu Fragen der Betreuung

Altenburg. Unter dem Titel „Grundfragen des Betreuungsrechtes“ bietet das Altenburger Land eine kostenlose Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer von Menschen mit psychischer Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung an.

Als Dozent wird Dipl.-Sozialpädagoge Christian Kästner am **Freitag, den 29. Oktober 2021**, in der Zeit von **9 bis 12 Uhr**, dazu referieren. Die Weiterbildung findet im Landratsamt in Altenburg, Lindenastraße 9 statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden bis 15. Oktober erbeten.

Silke Manger

Kontakt/ Anmeldung:
Landratsamt
Fachdienst Grund-
sicherung, Wohngeld und
sonstige Leistungen
C. Räßler
Tel.: 03447 586-815
E-Mail: sozialesleistungen
@altenburgerland.de

Volksbund sammelt Spenden

Altenburg. Die diesjährige Spendensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge wird im Zeitraum vom 25. Oktober bis zum Volkstrauertag am 14. November 2021 in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden, teilt der Verein mit. Die Sammlung ist durch das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigt.

Der Volksbund ist eine humanitäre Organisation. Sie widmet sich der Aufgabe, die Gräber von Kriegstoten zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen.

Kreisstraße in Großstechau wird erneuert

Altenburg. In einer gemeinsamen Maßnahme führen seit Ende September die Gemeindewerke „Oberes Sprottental“, die Gemeinde Löbichau und der Landkreis Altenburger Land in zwei Abschnitten in Großstechau Tief- und Straßenbauarbeiten durch.

Der 1. Teilabschnitt umfasst die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserleitung von Höhe Friedhof bis Ortsausgang Richtung Ingramsdorf einschließlich Straßenbau sowie der Anordnung eines Gehweges auf der südlichen Seite. Die Umleitung führt

über die Kreisstraßen 530, 531, 112, die Landesstraßen 1081 und die Bundesstraße 7 zurück auf die Kreisstraße 530. Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes ist die Verbindung nach Ingramsdorf über die Kreisstraße 530 wieder gegeben.

Im 2. Abschnitt erfolgt der Kanal-, Straßen- und Gehwegbau. Im Zuge der Baumaßnahme erfolgt zudem die Neuverlegung von Leerrohren für die Breitbandverkabelung. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Dezember 2022 abgeschlossen sein. *JF*

Ihre Augen machen Probleme?

Vor-Ort-Beratung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes nun wieder möglich

Altenburg. Am 19. August 2021 öffnete erstmalig seit der Corona-Pandemie wieder die überregionale Beratungsstelle Ostthüringens des Blinden- und Sehbehindertenverbandes. Zahlreiche Ratsuchende nutzten das vielfältige Angebot.

Die Angebote werden nun fortgesetzt. Neu ist dabei der Beratungsort. Da die Räumlichkeiten im Gesundheitsamt noch anderweitig genutzt werden, finden die Beratungen nun im Ratsaal im Landratsamt Altenburger Land in der Lindenastraße 9 statt. Die Beratung ist offen für blinde-, sehbehinderte oder

taubblinde Menschen. Beraten werden zudem Augenpatienten und alle Personen, die Fragen zu ihrem Sehvermögen haben, unabhängig ob und wann eine Seheinschränkung eintrat oder zu erwarten ist. Auch Angehörige betroffener Menschen sind herzlich willkommen.

Beratungsangebot:

- Grundlegende Erläuterungen zum Augenleiden
- Bereitstellung vielfältiger Broschüren
- Hilfsmittelberatung
- Hilfsmittelverkauf und Bestellungen für den Alltag
- Erläuterungen zu möglichen elektronischen Hilfsgeräten

- Tipps und Tricks zur Alltagsbewältigung
- Unterstützung zu Anträgen: Thüringer Sinnesbehindertengeld
- Schwerbehindertenrecht – Feststellungsverfahren
- psychosoziale Fragen in Zusammenhang mit der Sinnesbehinderung
- Fragen zu spezifischen Reiseangeboten
- Fragen zu Gemeinschaft, Erlebnissen und Austausch mit anderen Betroffenen.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband dankt für die Unterstützung der Beratungsarbeit den Verantwortlichen der

Kreisorganisation Altenburg und Greiz, Karola Brunsch und Thomas Rödiger sowie Landrat Uwe Melzer.

Die **nächste Beratungsmöglichkeiten** sind jeweils von 10 bis 14 Uhr:
- **Mittwoch, 13. Oktober 2021**
- **Mittwoch, 10. November 2021**
- **Mittwoch, 8. Dezember 2021**

Aus Gründen des gesundheitlichen Schutzes und für eine gute Atmosphäre für die Ratsuchenden wird um vorherige Anmeldung unter der Rufnummer 03643 742906 gebeten. Dabei wird auch der nötige Zeiträumen besprochen. *M. Schenk*

Anzeige

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

☎ 03433 / 8698011
An der Mauer 10
04552 Borna

 **Postbank**
IMMOBILIEN

RIESENGROSSER *Küchen-* RÄUMUNGSVERKAUF



Einbauküche
Lavaschwarz hochglanz mit Akzenten & Arbeitsplatten
in Fichte Rustico inkl. Hochschrankblock, grifflos mit
Markeneinbaugeräten

~~17.261,-~~ **5.999,-**

Artikelnummer: 0305094 03



Einbauküche
Seidenglanz weiß
Akzent Seidenglanz blaugrau
Griff Edelstahlfarbig mit
Markeneinbaugeräten

~~16.999,-~~
9.999,-

Artikelnummer: 0305037 03



seidengrau & Holz

Einbauküche
in seidengrau hochglanz mit Akzenten & Arbeitsplatten
in Eiche Havanna inkl. Hochschrankblock mit
Markeneinbaugeräten

~~17.500,-~~ **9.999,-**

Artikelnummer: 0359007 08



Einbauküche
Touch Aqua mit NEFF
Markengeräten
Lack Laminat Aqua super matt
Granit Arbeitsplatten &
Rückwandverkleidung

~~16.295,-~~
8.999,-

Artikelnummer: 0359014 10



Einbauküche
weißbeton Optik
Arbeitsplatte Ton in Ton,
inkl. stylischer Sitz-/Staurauminsel
und Markeneinbaugeräten

~~16.398,-~~
9.999,-

Artikelnummer: 0359012 03



#EEK = Energieeffizienzklassen: Leuchten A bis A+. Diese Möbel enthalten eingebaute LED-Lampen. Die LEDs können in der Leuchte nicht ausgetauscht werden.

Preisirrtümer & Zwischenverkauf vorbehalten

GRATIS

Aufmaß, Umplanung, Montage,
Anschlüsse & Altküchenentsorgung

SOFORT LIEFERBAR!

0% Finanzierung¹ über 48
Monate

1) Nur auf Neuaufträge ab 500,- Euro Einkaufswert, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. In der Regel genügt die Vorlage von Personalausweis und EC-Karte. Partner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt, keine Gebühren.

MÖBEL
Schroter GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg
Mo-Fr: 9-19 Uhr Sa: 9-18 Uhr

Tel.: 03447 85160 | Mail an: info@moebel-schroeter.de